

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION OPFIKON

Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Vorwort

Die Jahresrechnung 2023 und die zur Prüfung notwendigen Unterlagen standen der Rechnungsprüfungskommission (RPK) innerhalb der gesetzlichen Frist zur Verfügung.

Die RPK hat die Rechnung 2023 an diversen Sitzungen anhand eines USB-Sticks, welcher die gesamte Finanzbuchhaltung inklusive Belege enthalten hat, geprüft. Wie bereits letztes Mal wurden die Belege nicht mehr physisch kontrolliert, was sich nun etabliert hat. Der Stadtrat beantwortete 207 Fragen der RPK zur Jahresrechnung und zur Belegkontrolle schriftlich. Anschliessend wurden diese Antworten mit den Mitgliedern des Stadtrates in Einzelgesprächen erörtert. Die RPK dankt den Verwaltungsabteilungen sowie allen Ressortvorständen für die speditive und sachliche Beantwortung der Fragen.

Die Jahresrechnung 2023 wurde grösstenteils vom Vorstand Finanzen und Liegenschaften Stellvertretung, Schulpräsident Norbert Zeller, begleitet. Wir danken Norbert für seine Arbeit in der nicht unerheblichen Doppelrolle. Ein weiterer Dank geht an den Finanzvorstand Mathias Zika und insbesondere an die Abteilung Finanzen und Liegenschaften unter der Leitung von Thomas Mettler. Die präzise Auskunftsbereitschaft sowie die kompetente Unterstützung der RPK bei der Rechnungsprüfung war ausserordentlich hilfreich und wurde sehr geschätzt.

Bericht

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'447'764.34 ab. Das vom Gemeinderat genehmigte Budget sah einen Aufwandüberschuss von CHF 6'825'450.00 vor. Insgesamt resultiert ein Cashflow von CHF 1'814'846.83.

Während in den vergangenen zwei Rechnungsjahren die Steuererträge aussergewöhnlich stark anstiegen, ist im Jahr 2023, insbesondere bei den juristischen Personen, ein deutlicher Rückgang bei den Steuern Rechnungsjahr und früherer Jahre zu verzeichnen. Insgesamt liegen die gesamten Steuererträge rund CHF 18.4 Mio. unter dem Budget.

Aufgrund der tieferen Steuereinnahmen entstehen massgebliche Abweichungen beim Finanzausgleich. Auf der Basis der Steuererträge und der Einwohnerzahl per Ende 2023 sowie einem durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich geschätzten Kantonsmittel resultiert eine provisorisch berechnete und im Jahr 2025 fällige Ablieferung von CHF 3.9 Mio. (Budget 2023: CHF 18.5 Mio.) Für diese Zahlung ist periodengerecht eine Rückstellung gebildet worden.

Das Nettoinvestitionsvolumen im Verwaltungsvermögen beträgt CHF 25.9 Mio. In der Bilanz wird per Ende des Rechnungsjahres eine Nettoschuld von CHF 7.2 Mio. ausgewiesen. Der Stand der Darlehensschulden beträgt unverändert CHF 30 Mio. Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Eigenkapital belastet. Dieses beträgt neu CHF 232.5 Mio.

Vergleich: Erfolgsrechnung (Beträge in CHF 1'000)	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Ertrag	184'063	200'341	211'434	190'110
Aufwand	-192'511	-207'166	-206'353	-190'072
Ertragsüberschuss	-8'448	-6'825	5'082	0'038

Selbsttragende Institutionen (Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung)

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Verlust von CHF 0.685 Mio. besser ab als budgetiert (Budget: Verlust von CHF 0.788 Mio.).

Auch bei der Abfallbeseitigung schliesst die Jahresrechnung besser ab als budgetiert, dies mit einem Verlust von CHF 0.044 Mio. Budgetiert war hier ein Verlust von CHF 0.458 Mio.

Dementsprechend ist bei beiden selbsttragenden Institutionen ein Rückgang des Eigenkapitals zu verzeichnen.

Stand EK Spezialfinanzierungen per 31.12.2023 in CHF 1'000		Bilanz 2023	Bilanz 2022	Bilanz 2021
Abwasserbeseitigung	2900.20	9'474	10'159	10'848
Abfallbeseitigung	2900.30	3'562	3'606	3'584

Rechnungsprüfung / Stellungnahme

Die Jahresrechnung und Belege wurden durch viele Stichproben kontrolliert und grossmehrheitlich als in Ordnung befunden. Bei der Kontrolle von 89 Belegen im Bereich der Schule wurden 10 fehlerhafte Kontierungen festgestellt. Insbesondere die Kostentransparenz im Zusammenhang mit den Abrechnungen der Lehrpersonen über das Konto 'Lehrmittel' wurde hinterfragt. Betreffend die Verbesserung der Kontierungen weist die RPK auf die Verbuchungsrichtlinien 'Aufgabenbereich 2 Bildung' des Gemeindeamtes des Kantons Zürich vom 1. Mai 2023 und den darin enthaltenen Musterbeispielen hin und fordert eine dementsprechende Umsetzung in der Praxis sowie bereits im Budget 2025 ein. Weiter sieht die RPK beim Materialeinkauf ein grosses Sparpotenzial im monetären Bereich sowie eine Vereinfachung im damit verbundenen Fakturierungsprozess. Auch diese Versäumnisse wurden vom Schulpräsidenten sowie dem Gesamtschulleitenden anerkannt und werden intern angegangen. Ebenso werden die Verantwortlichen der Schule die bestehenden Finanzkompetenzen überdenken und allenfalls Anpassungen vornehmen. Weiter wurde das Thema 'Fringe Benefits' für Angestellte der Schule aufgenommen. Die RPK wünscht sich diesbezüglich eine stadtübergreifende Lösung.

Gebundene Ausgaben (S. 278 + 279)

Stadtrat:

Im Rechnungsjahr hat der Stadtrat Kredite in der Höhe von CHF 1'033'145.00 als gebundene Ausgaben beschlossen (Vorjahr CHF 2'768'00.00). Die grösste Ausgabe von CHF 435'000 betraf die zusätzliche Leistungsvereinbarung mit der AOZ.

Schulpflege:

Die Schulpflege hat keine Kredite als gebunden beschlossen.

Kreditsummen in eigener Kompetenz (S. 280 + 281)

Stadtrat:

Die Kreditsummen in eigener Kompetenz mit einer Limite von CHF 500'000 wurden vom Stadtrat im Rechnungsjahr mit CHF 139'964.05 beansprucht (Vorjahr CHF 43'000.00). Dies betraf: Anteil Unterhaltskosten Aussichtsturm Hardwald, Halteverbote bei Schulanlagen, Finanzplanung externe Begleitung sowie die Verbesserung Cyber Security.

Schulpflege:

Die Schulpflege schöpfte ihre Kredite in eigener Kompetenz mit einer Limite von CHF 500'000 mit CHF 116'500.00 (Vorjahr CHF 220'350.00) aus.

Externe Revisionsstelle

Im Weiteren wird auf die ausführliche technische Revision durch die Verwaltungsrevisionen AG verwiesen, welche dem städtischen Rechnungswesen eine einwandfreie Buchführung attestiert. Die RPK hat von diesem Bericht in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen. Der gesamte Revisionsumfang umfasste 113 Prüfschritte, welche zu keinen Bemerkungen führten.

Die RPK stellt fest:

1. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'447'764.34 ab (S. 4).
2. Die getätigten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen für geplante und bewilligte Vorhaben liegen mit CHF 25'876'976.54 um CHF 13'450'023.46 unter der budgetierten Summe von CHF 39'327'000.00 (S. 4).
3. Im Finanzvermögen wurden Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 214'145.99 getätigt.
4. Der ausgewiesene Selbstfinanzierungsgrad beträgt für das Rechnungsjahr 7% gegenüber 57% im Vorjahr (S. 273).
5. Die Budget-Treue ist systembedingt nicht in allen Bereichen gleich gut möglich.
6. Die in weiten Teilen ausführlichen und befriedigenden Kommentare auf den Seiten 7 - 42 und 194 - 201 sowie 218 erleichterten die Prüfungsarbeit der RPK enorm und verringern die Anzahl Fragen der Mitglieder.
7. Um eine Erhöhung des Steuerfusses abwenden oder zumindest abfedern zu können, sind künftig Massnahmen auf der Aufwandseite der Erfolgsrechnung notwendig. Diese Aufgabe liegt bereits im Zeitpunkt der Erarbeitung des Budgets 2025 in der Verantwortung des Stadtrates sowie im Genehmigungsprozess in der Pflicht des Gemeinderates.

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahres- und Sonderrechnungen der Stadt Opfikon für das Jahr 2023 in der vom Stadtrat beschlossenen Fassung vom 19. März 2024 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus.

	CHF	CHF
Investitionen im Verwaltungsvermögen		
- Total Ausgaben		27'232'584.09
- Total Einnahmen		1'355'607.55
Nettoinvestitionen		25'876'976.54
Investitionen im Finanzvermögen		
- Total Ausgaben		214'145.99
- Total Einnahmen		0.00
Nettoveränderung (Zunahme)		214'145.99
Erfolgsrechnung		
- Total Aufwand (ohne Abschreibungen)		180'696'382.42
- Tatsächliche Forderungsverluste	767'052.72	
- Abschreibungen allg. Finanzhaushalt VV	11'013'429.54	
- Abschreibungen selbsttragende Institutionen VV	34'229.60	11'814'711.86
- Total Aufwand		192'511'094.28
- Total Ertrag		184'063'329.94
Aufwandüberschuss allgemeiner Haushalt		8'447'764.34

Bilanz	Aktiven CHF	Passiven CHF	zweckfreies Eigenkapital CHF
Eröffnungsbilanz 1.1.2023	390'801'427.34	149'816'831.02	
Eigenkapital 1.1.2023		240'984'596.32	240'984'596.32
Bilanzsumme 1.1.2023	390'801'427.34	390'801'427.34	240'984'596.32
Neubewertung Liegenschaften FV			0.00
Veränderung 2023			
Finanzvermögen	-1'614'821.01		
Verwaltungsvermögen	14'868'417.40		
Fremdkapital		22'430'778.88	
Spezialfinanzierungen/Fonds		-729'418.15	
Aufwandüberschuss allgemeiner Haushalt		-8'447'764.34	-8'447'764.34
Bilanzsumme 31.12.2023	404'055'023.73	404'055'023.73	232'536'831.98

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Gemeinderat mit Stimmenverhältnis von 5:0, die Jahres- und Sonderrechnungen der Stadt Opfikon für das Jahr 2023 zu genehmigen. Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 8'447'764.34 wird dem Bilanzüberschuss belastet. Dadurch vermindert sich dieser auf CHF 232'536'831.98.

Referent vor dem Gemeinderat:

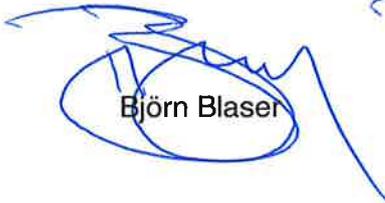
Björn Blaser

Opfikon, 10. Juni 2024

Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident:

Ein Mitglied:


Björn Blaser


Benjamin Baumgartner

